



Die Schule rollt! – Impulse für einen teilhabenden, inklusiven Sport

„Die Schule rollt“ ist ein Projekt des TV Laubenheim in Kooperation mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz und dem Behinderten und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz zum gemeinsamen Sportunterricht von RollstuhlfahrerInnen und FußgängerInnen.

Das Projekt kann an Ihrer Schule dank der finanziellen Unterstützung der UK RLP kostenlos durchgeführt werden. Für das Gelingen des Projektes an ihrer Schule wäre es von Vorteil, wenn es vorher inhaltlich bekannt gemacht wird und passend zum Schulprofil an diesem Projekttag ins Schulganze eingebettet wird. Das Projektteam kommt für einen Schultag an Ihre Schule, dabei können je nach Absprache i.d.R. maximal zwei Schulklassen am Projekt teilnehmen. Das Team übernimmt zu keiner Zeit die Aufsichtspflicht über die SchülerInnen. Für die Durchführung des Projekts wird eine Sporthalle benötigt.

Projektziele

- Perspektivwechsel für SchülerInnen und LehrerInnen: der Rollstuhl als Sportgerät
- Kompetenz der Lehrer stärken, Qualität des gemeinsamen Miteinanders verbessern
- Erleben von erwachsenen selbstbestimmten Menschen mit Behinderung
- Teilhabe und Selbstbewusstsein der SchülerInnen mit Behinderung fördern
- Netzwerkbildung zwischen Lehrern, Eltern, Vereinen und kompetenten Menschen mit Behinderung

Projektdurchführung

1. Sie **melden Ihr Interesse** für einen Schulbesuch an und füllen die beigefügte Checkliste soweit möglich aus. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zwecks konkreter Terminfindung.
2. **Vorabsprachen mit allen Beteiligten** (LehrerInnen, Eltern, Schulleitung, IntegrationshelferInnen, SchülerInnen, etc.)
Die Vorgespräche finden in der Regel telefonisch statt. In den Gesprächen werden die Wünsche, Themen und Herausforderungen in den jeweiligen Klassen geäußert und gemeinsam nach Lösungswegen gesucht. Im Anschluss erfolgt die Konzeption des Schulbesuchs angepasst an die individuellen Bedürfnisse.
3. Bei der **Projektdurchführung** kann zwischen verschiedenen Schwerpunkten gewählt werden:
 - a. Rollstuhlsport für alle: Selbsterfahrung, Abbau von Hemmschwellen und Vorurteilen
 - b. gemeinsamer Sportunterricht im schulsportlichen Alltag
 - c. Gesprächsrunde (hier steht der/die RollstuhlfahrerIn allgemeinen und persönlichen Fragen zum Thema Behinderung authentisch und ehrlich Rede und Antwort)

Team und Materialien

Das Team besteht aus lizenzierten ÜbungsleiterInnen und Diplom-SportwissenschaftlerInnen. Es ist immer ein/e rollstuhlfahrende/r ÜbungsleiterIn mit vor Ort. An Materialien stehen uns ein Rollstuhlparcours und zwischen 10 und 15 Rollstühle sowie Informationsmaterialien zur Verfügung.

Kontakt

Renate Winkelmann
winkel.mann@t-online.de
0175 1629373